

An alle potenziellen Vertragsteilnehmer

**Dr. med. Pedro Schmelz**  
**1. stv. Vorsitzender des Vorstandes**

Ihre Ansprechpartner  
für Fragen zur Abrechnung:  
Telefon: 0 89 / 5 70 93 – 4 00 10

für Fragen zu Online-Themen:  
Telefon: 0 89 / 5 70 93 – 4 00 40

E-Mail: FARKOR@kvb.de  
Unser Zeichen: VZ-AB

03.12.2018

Darmkrebs  
in der Familie?

sprich  
drüber!



### **Abrechnungsinformation zum Projekt FARKOR**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im September haben wir Sie bereits über das Innovationsfonds-Projekt FARKOR informiert. Vielen Dank an alle Teilnehmer, die sich bereits eingeschrieben haben!

**Für alle interessierten Ärzte, die noch nicht in FARKOR eingeschrieben sind:**

**In diesem bayerischen Modellprojekt sind zusätzliche Abrechnungsmöglichkeiten außerhalb der MGV enthalten.** Hier haben wir Ihnen die Details zusammengestellt: [www.kvb.de](http://www.kvb.de) in der Rubrik Abrechnung → Vergütungsverträge → F → FARKOR.

**Datenschutzhinweis:** Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter [www.kvb.de/datenschutz](http://www.kvb.de/datenschutz).

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns Körperschaft des öffentlichen Rechts [www.kvb.de](http://www.kvb.de)  
Elsenheimerstraße 39 80687 München

Rund vier Stunden müssen Sie in die Fortbildung investieren. Die Dokumentation selbst dauert jedoch lediglich ca. zwei bis drei Minuten pro Patient.

Viele gute Gründe sprechen für FARKOR:

1. Die drei Online-Fortbildungen sind mit insgesamt **acht CME-Punkten** zertifiziert.
2. Sämtliche Leistungen - vom Patientengespräch bis zur Dokumentation - werden **extra-budgetär** vergütet.
3. Bis auf wenige Ausnahmen beteiligen sich alle bayerischen Krankenkassen an FARKOR (Details hierzu finden Sie unter der oben genannten Internetseite).  
Daher können Sie nahezu **jeden gesetzlich Versicherten zwischen 25 und 49 Jahren** in das Projekt aufnehmen.
4. Sie tragen dazu bei, dass FARKOR nach Abschluss des Projektes in die Regelversorgung in ganz Deutschland übernommen werden kann.
5. Die Ziele von FARKOR sind eine Verbesserung der Versorgung für eine hochrelevante Risikogruppe und damit die Reduzierung der Sterblichkeit durch das kolorektale Karzinom.
6. FARKOR ist in den Medien: zum Beispiel im **Bayerischen Fernsehen** und im **Münchner Merkur**.

Bitte unterstützen Sie dieses außerordentlich wichtige Projekt, denn Vorsorge bedeutet, Leben zu retten. Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für Ihr Engagement.

Freundliche kollegiale Grüße

gez.

Dr. Schmelz

1. stv. Vorsitzender des Vorstandes

